

Presseinformation

12. Juli 2022

Einreichungen zum 5. Liese Prokop-Frauenpreis bis 31. Juli möglich

LR Teschl-Hofmeister: Liese-Prokop-Frauenpreis ist Ehrung für besondere Frauen und eine Erinnerung an eine außergewöhnliche Niederösterreicherin

Engagierte und erfolgreiche Frauen können für den Liese-Prokop-Frauenpreis nominiert werden. An eine der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird der mit 10.000 Euro dotierte Preis verliehen. Die Einreichungen sind in vollem Gange, daher wurde die Einreichfrist bis 31. Juli 2022 verlängert. Einreichungen sind weiterhin online auf der Website www.liese-prokop-frauenpreis.at möglich. Die Preisverleihung wird im Herbst 2022 stattfinden.

„Mit der Vergabe des Liese-Prokop-Frauenpreises können wir zwar nur einige Frauen vor den Vorhang holen, aber hoffentlich viele dazu motivieren, unser Bundesland weiter zum Positiven zu gestalten. Gerade in Krisenzeiten erbringen Frauen Großartiges. Sie zeigen Engagement und leisten in vielen Lebensbereichen einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Ich freue mich auf zahlreiche Einreichungen“, so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Eingereicht werden kann in den Kategorien Wirtschaft und Unternehmertum, Wissenschaft und Technologie, Kunst, Kultur und Medien sowie Soziales und Generationen. Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Institutionen, Unternehmen, Organisationen, Netzwerke, Universitäten, Vereine und Einzelpersonen können Frauen für den Preis nominieren. Eine ausgewählte Jury wird die Nominierungen prüfen und die Entscheidungen nach genauen Kriterien, die ebenfalls auf der Homepage zu finden sind, treffen.

Der Liese Prokop-Frauenpreis des Landes Niederösterreich wird heuer zum fünften Mal vergeben. Insgesamt werden zwölf Frauen in fünf Kategorien ausgezeichnet werden.

Weitere Informationen: Mag. (FH) Dieter Kraus, Büro Landesrätin Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742/9005/12655, Mobil: 0676/812 12655, Fax: 02742/9005/12650;

Presseinformation



Jurymitglied und IMC FH Krems-Geschäftsführerin
Ulrike Prommer und Frauen-Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

© NLK Filzwieser